

Publireportage

Komplexe Mass-Schuhe dank der Verbindung von hoher Schuhmacherkunst mit modernem Hightech



Handwerkskunst und Hightech.

Patrick Winkler (2. von rechts) wendet mit seinem Team ein neues Konzept für die Mass-Schuhherstellung an.

In der orthopädischen Mass-Schuhanpassung mit hohem Schwierigkeitsgrad weht ein neuer Wind. Das Erfolgsrezept: Die Verbindung des traditionsreichen Schuhmacherberufs mit Hightech.

«Das neue Konzept heisst 3D-Scan und CAD-CAM Werkzeuge», erklärt Patrick Winkler, eidg. dipl. Orthopädieschuhmachermeister und zusätzlich Besitzer des Meisterbriefes der Handwerkskammer Hannover. Sein Team aus vier gelernten Orthopädienschuhmachern (OSM) und einem

Lehrling setzt diese Technologie in Verbindung mit solidem Handwerkskönnen seit über drei Jahren erfolgreich ein. Winkler: «In Zusammenarbeit mit einem renommierten Hersteller für orthopädische Mass-Schuhe konnten wir die Effizienz und Effektivität bei komplexen Mass-Schuhversorgungen verbessern.»

Mass-Schuhe helfen bei:

- komplexen Rückfussinstabilitäten aufgrund von Lähmungen, Paresen oder Tibialis posterior Insuffizienz;
- schweren arthrotischen und

diabetisch-neuropathischen Fusszusammenbrüchen;

- funktionellen Gelenkeinschränkungen und Fehlstellungen;
- dekompenzierten Vorfussdeformationen und anderen komplexe Deformationen;
- Einfach immer dann, wenn man mit einem orthopädischen Serienschuh nicht mehr weiterkommt.

«Moderne elektronische Werkzeuge erlauben ein Design, welches das Auge besticht. Früher von Hand habe ich das so nicht hingekriegt», erklärt Winkler. Er meint, dass vor allem der Kompromiss von Ästhetik, Passform und Funktionalität entscheidend für den Erfolg ist. Gerade bei komplexen Fussdeformationen kommt die Stärke des Konzeptes zum Tragen. Zentrales Anliegen ist es, dem Kunden das Gefühl zu geben, kompetent beraten und betreut zu werden. Das Erfassen der Daten, die Beurteilung des Problems und das Konzipieren der Lösung steht im Mittelpunkt.

Neues Internetforum

«Der Kunde muss wissen, dass er einen kompetenten Ansprechpartner hat, wann immer er ein Problem an den Füssen hat.» Seit das neue Konzept in

Betrieb ist, konnte Winkler einen schönen Zuwachs in verzeichnen. Das hat ihn derart beflügelt, dass er unter www.ortho-portal.ch ein Internetforum gegründet hat, wo man das Thema diskutieren kann und wo Patienten und Kunden ihre Erfahrung mitteilen können. Die Website startet Mitte April 2010.

Zwei Paar zum Preis von einem

Kostenträger für Leistungen an Mass-Schuhen sind die Sozialversicherungen IV, AHV und SUVA. Diese erbringen Leistungen, wenn ein Anspruch besteht und das Hilfsmittel ärztlich verordnet wurde, wie Winkler ausführt. «Mit unserem Konzept können wir auch den meiner Meinung nach zu hohen Tarifpreisen entgegen wirken. Wir sind in der Lage, hohe Qualität günstiger zu liefern. Deshalb bieten wir als erste Firma für den Preis eines Paares Mass-Schuhe ein zweites Paar an – ohne an Qualität zu sparen.»

Winkler

ORTHO SCHUH TECHNIK
Patrick Winkler, eidg.dipl. OSM
Orthopädie-Schuhtechnik
Hammerstrasse 14, 4058 Basel
(beim Wettsteinplatz)
www.winkler-osm.ch